

Angeknabbert, Überklebt, Umwickelt, Umrissen.
Auf Zehenspitzen bewegt er sich entlang der Striche und hinterlässt Fingerabdrücke
auf den kalten klaren Linien,
an falscher Fassade.
Umgewandelt, umgekehrt, gehen die Bewegungen zwischen Innen und Außen einher
Ein Detail blitzt hervor.
Das Alte umarmt einen mit seiner klammen Schwere - liebevoll kehren die Dinge zurück.
Sie haben sich immer um einen herum bewegt - nur haben sie erst jetzt zurück in seine Tasche gefunden.
Plötzlich geschmolzen und wieder in neuer Form erstarrt;
ein heruntergefallenes Stück Butter hat keine Ecken mehr.
Auf Reisen ist das Licht anders - und auch die Form der Butter
Wider ihrer Bestimmung leihen sie einander die neue Verwendung.
Nichts schaut einen direkt an,
nur ein durchscheinendes Muster schenkt einem etwas Aufmerksamkeit.
Zieht diese auf sich und verweist auf die angestrengt mit den Daumen aus Falten geschobenen Furchen.
In denen ausgeweitet der Horizont der Beugung, der Biegung entgegen drifft.
Hier wird die kleine Notiz die auf dem Schwarzweißabzug festhält verkannt;
wohin wir uns schreiben,
woher und von wann wir kommen.
Und sie werden sich über die Lage beschweren,
entweder zu heiß oder zu kalt, zu hell oder zu dunkel, zu kurze oder zu lange Tage.

Text von Irma Blumstock

Apples and Lines - Sophia Domagala, Sebastián Garbrecht und Peggy Pehl
Ausstellung vom 28. April bis 14. Mai 2022

Nibbled on, taped over, wrapped around, outlined,
On tiptoes he moves along the marks and leaves fingerprints
On the cold clear lines
On false facades.
Transformed, inverted, the movements between inside and outside go hand in hand
A detail flashes out.
The old embraces one with its clammy heaviness - things return lovingly.
They have always been moving around - only now they have found their way back into his pocket.
Suddenly melted and solidified again in a new form;
a dropped piece of butter has no corners anymore.
When traveling, the light is different - and so is the shape of butter
Against their purpose they lend each other the new purpose.
Nothing looks straight at you,
only a translucent pattern gives some attention.
Draws this on itself and refers to the anxiously with the thumbs from folds pushed furrows.
In which the horizon of the bending, drifts towards the curve.
The small note that holds on the black and white print is misjudged here;
where we write ourselves,
from where and from when we come.
And they will complain about the situation,
either too hot or too cold, too light or too dark, too short or too long days.

Text by Irma Blumstock

Apples and Lines - Sophia Domagala, Sebastián Garbrecht and Peggy Pehl
Exhibition from April 28 to May 14 2022

